



Dem günstigen Leser

S.

Dennach **G**ott der Allmächtige auß seinem gerechten
Zorn mit allerhand Landeßstraffen/ insonderheit auch mit der an-
fälligen Biffrigen Seuche der Pestilenz/ nicht allein viel benach-
barte Dertter seithero angegriffen/ sondern numehr auch bey dieser Haupt-
Stadt mercklich anklopffet/ vnd darauff von einem Ehrenvesten Rathe
mir committiret vnd anbefohlen worden/ einen gründlichen Bericht/ wie
man sich/ nach jetziger Zeit/ vnd dieses Orths gelegenheit / nechst Göttli-
chem allgewaltigem genadenschutze / beydes circa Præservacionem, als
auch auff begebenden nothfall circa Curam, zuverhalten/auffzusetzen/ So
habe ich mich meiner hierunter versirenden schuldigkeit billich erinnere/ vnd
erwehneten Bericht/ so viel **G****D****E** hierzu genade verliehen / erstlich ent-
worffen/nachmals mit meinem geliebten Herren Collegâ, vnd verordne-
ten Neben Physico, D. Sigismundo VVoyßselio, dann auch etlich an-
dern hierzu erbetenen Medicinæ hiesigen Doctoribus communiciret/
vnd auff dero einhelligen beliebung vnd approbation numehr in des höch-
sten **G****D**tes Namen publiciren/vnd zu männigliches nachricht kommen
lassen/ der hoffnung vnd Wunsches / es werde solches / mit verleyhung
Göttlichen allgewaltigen genadensegens / ohne sonderbahren nutz vnd
frucht nicht abgehen/ sondern die jenige gutte Christliche intention errei-
chen/ wohin es zu söderst wolgedachter Rath / dann auch ich an mei-
nem wenigen Orthe / gemeinet / Damit wir allerseits seiner
Göttlichen Allmach hier zeitlich/vnd dort ewiglich
darsfür zu dancken haben mö-
gen.

of (o) sa
f

Der